

Amt der Tiroler Landesregierung  
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Samstag, den 18. Jänner 1964, 8.30 Uhr.

Tiroler bleibt weiterhin ohne Neuschneezuwachs. Schwache Winde aus Südwest haben keinen Einfluß auf die Schneedecke. An sonnseitigen Steilhängen sind vereinzelte Abgänge kleiner Lockerschneelawinen zu erwarten. Über der Waldgrenze bleibt besonders an nordgerichteten Hängen eine geringe Schneebrettgefahr bestehen. Bei Schitouren ist daher etwas Vorsicht geboten. Die Tallagen bleiben in ganz Tirol Lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr.

Mit schwachen Winden aus Südwest bleibt die Schönwetterlage bestehen. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei  $-5^{\circ}$  in 3000 m bei  $-10^{\circ}$ . Infolge der geringen Schneemenge sind vereinzelt sonnseitig nur kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. In nordseitigen Hängen bleibt eine geringe Schneebrettgefahr bestehen. Baustellen und Straßen bleiben lawinensicher.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern, 8.30 Uhr.

Mit schwachen Winden aus Südwest bleiben die Temperaturen in 2000 m bei  $-5^{\circ}$  in 3000 m bei  $-10^{\circ}$ . Infolge der geringen Schneelage sind an sonnseitigen Steilhängen einzelne nur kleine Lockerschneelawinen zu erwarten. Die geringe Schneebrettgefahr besonders nordseitig ist nur für Schitouren von Bedeutung. Baustelle und Straße bleiben lawinensicher.